Referenzblatt: **Stadthaus LG22 Zug**

Bauherrschaft: **Stadt Zug Immobilien**
Architekten: **Hegglin Cozza Architekten AG, Zug**
Lichtdesigner: **MICHAELJOSEFHEUSI GmbH**
Leuchtenbausumme: **420 000.–**
Realisierung: **2019**

Das ehemalige Verwaltungsgebäude der alteingesessenen Firma Landis+Gyr wurde mittels einer umfassenden Sanierung zum neuen Stadthaus Zug. Um von der gesundheitsrelevanten Wirkung des Tageslichts maximal zu profitieren, wurden die Zonen mit den längsten Verweildauern möglichst nah an den Fassaden platziert. Bei der Beleuchtung der Büroflächen trägt der indirekte Anteil der Pendelleuchten wesentlich zur Kontrastminderung bei und steigert so die Behaglichkeit der Arbeitenden. Durch die alternierend abgedrehte Hängung der Pendelleuchten wird die Gleichmässigkeit der Lichtverteilung zusätzlich erhöht. Weiter lassen sich dadurch die Arbeitsflächen und Zonen frei gestalten und ermöglichen auf diese Weise jede Art von Möblierung. Im Stadtratszimmer, in der Einwohnerkontrolle und in der Cafeteria nimmt die Beleuchtung den jeweiligen Charakter der Räume auf und schafft individuelle Lichtstimmungen. Mit der neuen Beleuchtung des Stadthauses hat die Verwaltung der Stadt Zug ein stimmiges Ambiente mit einem hervorragendem Lichtklima erhalten.